

Test: Langmeier Backup Advanced 8.0

Die Schweizer Softwareschmiede hat ihr Backuptool mit Version 8.0 auch Windows-8-kompatibel gemacht.

■ von Gaby Salvisberg (15.02.2013)

Wir haben die Advanced-Version für Fr. 59.- getestet, da erst ab dieser ein paar wichtige Funktionen vorhanden sind, die in der günstigeren Home-Version fehlen: darunter das Sichern auf Netzlaufwerke (z.B. NAS), ein Erzeugen eines bootfähigen Notfallmediums auf CD oder USB-Stick und das Erstellen und Zurückspielen von Systemabbildern.

Etwas irritierend war nach der Installation eines: Obwohl wir den Lizenzschlüssel eingegeben hatten, verlangte die Software beim späteren Start mit dem eingeschränkten Benutzerkonto den Schlüssel noch einmal. Aber immerhin bietet das Programm dem eingeschränkten Nutzer seine Sicherungsdienste überhaupt an; bei vielen Sicherungsanwendungen ist das Backup dem Administratorkonto vorbehalten.



Langmeier Backup Advanced 8.0

Das Einrichten eines Backup-Jobs ist einfach: Langmeier Backup fragt beim Start nach den zu sichernden Daten. Die Laufwerke und Ordner lassen sich in einem übersichtlichen Ordnerbaum anhängen. Ein kleiner Schönheitsfehler: Beim Ein-/Ausschalten der Option «Auch versteckte Ordner und Dateien anzeigen» werden zuvor zur Sicherung markierte Objekte wieder deaktiviert. Man muss sie also erneut auswählen, was normalerweise schnell erledigt ist. Die Zeitplanung für den Sicherungsauftrag ist flexibel, die Planung im Wochen- oder Monatsturnus lässt sich genau so leicht einrichten wie jene zu

bestimmten Wochentagen und Zeiten. Die Bedienoberfläche ist übersichtlich und optisch bereits an Windows 8 angepasst.

Die Sicherung legt zum vorgegebenen Zeitpunkt los und kopiert die Daten wie gewünscht in den Zielordner. Wer mag, lässt sich danach ein Protokoll anzeigen, entweder nach jeder Sicherung oder nur falls Fehlermeldungen auftreten. Die Software ist mit nützlichen Werkzeugen ausgestattet. Überquillt das Ziellaufwerk vor lauter Backups, finden Sie eine Aufräumen-Funktion, die etwa alte Dateiversionen löscht oder solche, die Sie aus Ihren persönlichen Ordnern entfernt haben. Auch das Zurückspielen von Daten verläuft mit wenigen Klicks in der weitgehend selbsterklärenden Oberfläche. Langmeier Backup ist ab der Advanced-Variante auch in der Lage, ein ganzes Systemabbild zu erstellen. Hierfür ist das Erzeugen eines Notfall-Bootmediums erforderlich. Das ist zwar einfach, weil die Software alle Aufgaben übernimmt. Es dauert aber mehrere Stunden, weil das Programm hierfür ein riesiges Image für die Windows-PE-Umgebung herunterladen, daraus die richtigen Daten entpacken und auf den Datenträger verfrachten muss. Das funktionierte im Test bestens; das Wiederherstellen einer absichtlich quasi leergeräumten Windows-8-Systempartition jedoch nur beinahe: Nach dem Zurückspielen war das System dennoch nicht bootfähig. Es war noch etwas Nachhilfe mittels automatischer Reparaturfunktionen der Windows-8-DVD nötig. Die im Test gestellte Aufgabe war aber anspruchsvoll, da es sich um ein Dualbootsystem mit Windows 7 und Windows 8 handelte. Windows-8-BesitzerInnen sollten sich also nicht alleine aufs Systemabbild verlassen, sondern stets eine bootfähige CD/DVD oder einen Boot-USB-Stick mit den Original-Installations- und Reparaturwerkzeugen von Windows 8 bereithalten.

Fazit: Im Grossen und Ganzen ist Langmeier Backup Advanced aber eine runde Sache. Die Software sichert zuverlässig, stellt Dateien schnell wieder her und ist einfach zu bedienen.

PRODUKTINFOS

Langmeier Backup Advanced 8.0

▲ **Bedienoberfläche, läuft auch mit eingeschränktem Konto**

▼ **Image zurückspielen nicht reibungslos**

Details: Backupsoftware für Windows XP/Vista/7/8

Preis (UVP): Fr. 39.90 (Home), Fr. 59.- (Advanced), Fr. 179.- (Business)

Hersteller: <http://www.langmeier-software.com>

PCtipp-Bewertung: ★★★★★